

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 R. 50 Pf., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf., zweimonatlich 2 R. 67 Pf., monatlich 81 Pf., excl. Postgeb.

Befellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: S. B. Dr. H. Wolf in Halle.

Saale-Beitung

(Der Bote für das Saalthal.)

Achtzehnter Jahrgang.

Nr. 174.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 27. Juli

1884.

Der Handwerkerstag.

Unsere Bewegung auf dem Gebiete des Gewererechts dreht sich vollständig im Kreise herum. Mitten unter den revolutionären Stürmen des Jahres 1848 setzte eine gewaltige Bewegung ein, die denn auch für Preußen in der Gewerbeordnung vom Jahre 1849 einen gewissen Erfolg erzielte.

Die Bewegung auf dem Gebiete des Gewererechts dreht sich vollständig im Kreise herum. Mitten unter den revolutionären Stürmen des Jahres 1848 setzte eine gewaltige Bewegung ein, die denn auch für Preußen in der Gewerbeordnung vom Jahre 1849 einen gewissen Erfolg erzielte.

Wir sind zweifellos darüber, daß jeder neue Versuch zu ähnlicher Reaction ganz eben solche Mißerfolge nach sich führen würde. Wir fürchten also diese Veruche nicht, denn wir wissen, daß sie keinen Bestand haben können.

Dom achten deutschen Bundesfestes.

Leipzig, 26. Juli.

Das war nun also ein stiller Tag der lauten Schützenfestwoche, der gestrige Donnerstag. Wer diese „Stille“ mit anzuheben Gelegenheit hätte, der kennt nun die Bedeutung des Begriffs „still“ im Spiegel des Festlebens während des achten deutschen Schützenfestes.

gelte zu verhandeln, um aus ihrer Thätigkeit einen Entgelt des Lohnes zu ziehen, den er ihr gab.

Wir müßten uns sehr käuflich, wenn eine ähnliche Entwicklung sich nicht ohnehin vollzieht. In anderen Ländern hat sie sich vollzogen. In Frankreich und England sind die Vorkabel, welche unserem Vorkabel entsprechen, ziemlich außer Gebrauch gekommen; man hält sich jetzt an den Satz, daß jeder Arbeiter eines Lohnes werth ist.

Also damit wäre dem Antrage Adermann die Spitze abgebrochen. Vielleicht entsteht dann eine neue Agitation, welche gewissen Kategorien von Arbeitgebern auch die Ermahnung jugendlicher Arbeiter unterjagt. Aber damit ist schon schwerer durchzukommen; die ungerechtfertigte Beschränkung der Freiheit macht sich schon fühlbarer. Und schließlich wird sich auch dann wieder eine Form finden, um auch diese Beschränkung unschädlich zu machen.

Also die Erfolge der jugendlichen Agitation fürchten wir nicht. Aber es thut uns doch leid, daß eine Anzahl von wackeren und wohlmeinenden Männern diesen Irrgängen nachgeht. Sie sollten doch endlich einsehen, daß sie auf diesem Wege nichts erreichen.

Politische Uebersicht.

So viel scheint sich zu sehen, daß England mit seiner ägyptischen Finanzreform auf der Konferenz nicht durchdringen wird. Dadurch ist die Konferenz in eine Sackgasse geraten und es wird nun nach einem Auswege gesucht.

Karl Stieler in München wibnet den Schönen die folgenden Lebensweisheiten ab.

Die Klug ist ein Engel. Wie groß ist ihr Lohn? — Drum werf dir's: was Groß's Kinnst gar oft von was Klug!

Georg Büttcher wibnet unter der Faggge „Der Gemüthsamer“ nachstehend mitgetheilten humoristischen poetischen Erguß:

Bier fleide Schönenbrüder Steigen eini zur Hülle nieder. Vor dem hübschen Polast Wachten sie ein Weibchen Raft.

\*) Ihn thun, ihre Wirkung. \*\*) ältler. \*\*\* Das beste Auge.

Inzerate

werden pro Spalte ober deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 12 Pf. berechnet und in der Expedition, von unferen Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Reflaman pro Zeile 40 Pf.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonnt- u. Feiertage

Deckung der dringenden finanziellen Bedürfnisse Ägyptens die Garantie übernehmen. Eine Reorganisation des ägyptischen Finanzwesens auf dauernder Basis ist bis auf weiteres verpöbnet.

Unter dem Titel „Central African Gold-Exploring (Limited)“ ist in London eine Aktiengesellschaft gegründet worden, die mit einem Grundkapital von 10,000 Pf. St. die Mineral-Quellen Centralafrikas in der Region des Wololo-Gebirges und des Ziffie Kongo und Zambeit zu erforschen und zu entwickeln beabsichtigt.

In Portugal ist dem Parlament von der Regierung ein Gesetzesvorschlag unterbreitet, welcher eine vollständige Reorganisation des Heeres und eine Umgestaltung der Wehr- und Dienstpflicht bezieht. Danach soll die Armee in Zukunft bestehen aus: 24 Linien-Infanterie- und 12 Fuß-Jäger-Regimentern zu 3 Bataillonen, 10 Artillerie-Regimentern zu 4 Schwadronen, 3 Feld- und 1 Fuß-Reiter-Regiment zu 3 Bataillonen.

Die serbische Regierung hat am Donnerstag den Vertretern Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und Russlands ein Memorandum betreffs des serbisch-bulgarischen Konflikts überreicht.

Die Forste hat Dittschritten von den Einwohnern mehrerer moslemitischer Dörfer in Ostrumelien empfangen, denen dieselben klagen, daß sie von ihren christlichen Nachbarn systematisch belästigt werden und erklären, daß wenn die Verfolgung fortbauert sie genöthigt sein werden auszuwandern.

Das wüßten der niederländischen Regierung und Großbritannien getroffene Absichten für die Befreiung der Manufaktur des Dampfers „Mifera“ ist durch die Vertreter der beiden Regierungen in Antwerpen bekannt gemacht worden. Nach dem Abkommen soll eine gemeinschaftliche Gesellschaft unverzüglich von dem Radfahrer von Tenom geistigt werden, welche ihm sagen soll, daß, falls die Gesangenen an einen bestimmten Tage nicht freigegeben werden, Großbritannien und die Niederlande ihn und sein Volk verantwortlich halten und gemeinsam dazu streiten würden, ihn zu bestrafen; aber falls er der an ihn gestellten Forderung Rechnung trägt, solle ihm mitgeteilt werden, daß seine Häfen dem Handel wieder eröffnet werden.

„Christlich!“ jammerte der Schwabe.

„Was i heuer noch begrabt! Schwob, jehst dich lewer's Köpfi! — I aerschig in lauta Tröblich!“

Einem Schönen aus Wittau in Mähren wurde die Geburt eines Sohnes durch das folgende Telegramm angezeigt:

„Ein Schöbe me!“

Das Programm für den heutigen Festtag hat, abgesehen von den übrigen Veranstaltungen, von 1-3 Uhr wieder ein kleines Concert vorgeführt, diesmal mit Kammerger Orchesterleitung, ferner ein Monstre-Concert von 7 bis 11 Uhr abends und von 8-11 eine Waldbelustigung mit Waldkonzert. Das Menu des kleinen Banketts war das folgende: Sommer-Suppe, Hamburger Kalbsbraten mit Gemüse, Steinbutt mit Trüffelrahm Sauce und Salzfartoffeln, Bierlinder Gänse, Salat, gedampftes Obst, Pumpernickel mit Rumplause.

Schieferesultate am Donnerstag und Freitag.

Standbecher: B. Altkan, Leipzig, Baummeister, Wächter, Dr. Barth, Antkowi, Bors, Tschden, Rich, Baumhauer, Scherl, Deltich, Graf Daub, Braunstein (Lerbernier), Schmidt, Kordtke, Opel, Mainz, Köhnde, Bremen, Weller, Köhndt, Köring, Samober, Fröhlich, Wuidan, Waidinger, Berlin, Döllinger, Braunhewig, Sander, Wollan, Stembes, Braunhewig, Geil, Bielefeld, Wrdort, Wronberg, Gabenard, Klotz, Braungoers, Hildeheim, Ebern, Berlin, Dr. Barth, Leipzig, Schöningh, Waid, Graf, Leipzig, Wolke 11, Leipzig, Döbereiner, Hildeheim, Klime, Wiegand, Brauner, Wien, Schwalbe, Werdan, Neusel, Hamburg, Hofmann, Nürnberg, Jacobs, Mainz, Wärslich, Fürth, Dr. v. Hardeger, Grosseck, A. Dorn, Rich, Behnman, Bismarck, Götting, Meiner, Wiesbaden, Schmalzer, Wüsten, Grünberg, Leipzig, Hofmann, Garmisch, Neudorf, Giesels, Madrian, Frankfurt, Kirchbach, Chemnitz.









Durch den zu meinem großen Nachtheil erfolgten Decken-Einsturz der bisher im Marktschloß innegehabten Geschäftlocalitäten bin ich durch Mangel eines anderen geeigneten Locals gezwungen,

bis zur Wiederherstellung derselben in dem neben  
**Hôtel Stadt Zürich, gr. Klausstraße 41, interimistisch gelegenen Laden**  
 meine sämmtlichen erst vor kurzer Zeit neu angeschafften Waarenbestände,  
 bestehend in

# Damen-Confection,

**Manufactur-, Modewaaren, Seidenstoffen, Leinen- und  
 Baumwollenwaaren, Gardinen, Teppichen etc.**

um schnelligt damit zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreise zu verkaufen.

Die durch den Unfall beschädigten Waaren werden à tout prix ausverkauft.

**Albin Simon's Nachf. Inh. Jul. Valentin.**

## 62 | E. Pinthus, Halle a. S., | 62

**62. Große Ulrichstraße 62, Ecke der gr. Steinstraße.  
 Einzelverkauf zu Fabrikpreisen! Feste Preise!**

**Nur Göggingen (Schiffmacher) anerkannt bestes Maschinengarn.**

1000 Yards Obergarn 29 Pfg.  
 1000 Yards Untergarn 22 Pfg.  
 200 Yards Maschinengarn 7 Pfg.  
 50 Yards Maschinengarn 4 Pfg.  
 Festschnur, ganze Lage 9 Pfg.  
 Choppe, schwarz u. cont. Dode 6 Pf.  
 Knopflochseide Rolle 2 Pfg., Dhd.  
 23 Pfg.  
 Schwarze woll. Schnur 20 m 30 Pfg.  
 Perlmutternöpfe Dhd. 20 Pfg.

Schwarze Hornleiderknöpfe Dhd.  
 8 Pfg.  
 Goldknöpfe das Dhd. 12 Pfg.  
 Täglich Eingang neuester  
 Metallknöpfe zu den billigsten  
 Preisen.

Schwarze u. cont. seidene Spizen.  
 Beste Futtergaze Elle 15 Pfg.  
 Besten Mittel Meter 35 Pfg.  
 Bestes Aermelfutter Meter 30 Pfg.

Besten Tailentüber Meter 40 Pfg.  
 in harter und weicher Waare.  
 Hemdentuch, Shirting u. Towlas.

### Zu Strickwollen

sind meine Qualitäten und Farbenwahl  
 bestens bekannt.  
 Preise billiger als jede Concurrenz.

Weiße Stickeren, Corsets, Wäsche,  
 sowie sämmtliche Weißwaaren.  
 Perlbesätze, Agreements, Atlasse, Sammete in allen Farben.

**Sämmtliche Artikel zur Damen- und Herrenschniderei.**

Magdeburg,  
 20 Kaiserstraße.

Erfurt,  
 Wilhelmplatz 26.  
 Berlin C.,  
 12 Papenstraße.

Nordhausen,  
 16. Rautenstraße.  
 Hannover,  
 13 Große Poststraße.

Gassel,  
 Martinsplatz 9.

62

62

**Leipziger-Straße 16**  
**Ausverkauf des M. Möllnitz'schen Waarenlagers.**  
 Kleiderstoffe, Damenmäntel, Leinen-  
 und Baumwollenwaaren.

Sämmtliche Ausverkaufstücke werden am 15. August gerichtlich  
 eingezogen.

**Argosy!** den besten Chr. Voigt.  
 Träger der Welt  
 empfiehlt

Nächsten Sonntag, den 27.  
 Juli cr., erhalten wir eine  
 große Auswahl  
 Dänischer Aderpferde,  
 sowie hochgeleganter  
 Meißener Wagenpferde.

Jonas Schwabe, Bernhard Schwabe,  
 Aßersleben.

Gleichzeitig erhalten wir Mittwoch, den 30. Juli,  
 einen Transport von ca. 30 Stück Ardenner Pferden,  
 besser und schwerer Qualität, zum Verkauf. D. D.

Von Sonntag ab stehen große und kleine  
**Landschweine**  
 zum Verkauf bei  
 C. Birke, Giebichenstein, H. Breitenstraße 2.

**Ernst Karras jun.,**  
 Markt 25, Waagegebäude.  
 Reichhaltiges Sortiment zu billigen Preisen von  
 Spazierstöcken, Cigarren- und Cigarettenspitzen,  
**Tabakpfeifen**  
 und deren einzelne Bestandtheile,  
 Portemonnaies, Cigarren-Etuis,  
 Photographie-Albuns,  
 Tabakkasten, Feuerzeuge etc.

Steinkohlen zum Dampfdruck, Getreideböden bei August Mann,  
 Schiffsaal.

### Bad Lauchstädt.

Sonntag den 27. Juli cr.  
 Nachmittags Großes Concert. Anfang 3 Uhr.  
 Theater: Diamanten. Anfang 5 Uhr.  
 Abends Ball.

NB. Stallung reichlich vorhanden. Max Schwarz.

### Bad Neu-Ragoczy.

Sonntag den 27. Juli cr. zum  
**Brunnenfest**

Grosses Concert. Anfang 3 1/2 Uhr.

**Feuerwerk und Italienische Nacht,**  
 ausgeführt von dem Kunstfeuerwerker Herrn Pfeiffer in Cröllwitz.  
 Die Feyer findet wie alljährlich statt.  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
 C. Wassmuth.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Angelfüßel!  
 Angelfühnen!  
 Angelfahnen!  
 Sämmtliche Fägen etc.  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Albin Hentze, 39. Schmeer-39.**

**Uhrkotten**  
 in Double, Nickel, Net, Stahl etc.  
 empfiehlt in ganz neuen Mustern  
 äußerst billig  
**Albin Hentze, 39. Schmeer-39.**

**Gottgau bei Töbejün.**  
 Dienstag den 29. d. M. von Abends  
 7 1/2 Uhr an  
**Großes Extra-Concert**  
 von der hiesigen Bergkapelle, wozu  
 ergebenst einladet **Alb. Hertig.**

**Theater in Leipzig.**  
 Repertoire für Sonntag 27. Juli 1894.  
**Neues Theater.**  
 Der Trompeter von Saffingen.  
 Anfang 6 Uhr.  
**Altes Theater.**  
 Nachm. 1/3 Uhr: Nanon. — Abends  
 1/2 7 Uhr: Der Bettelstudent.

Für den Interentenheil verantwortlich  
 W. König in Halle.  
 Expedition: Neue Promenade 1.  
 Mit Beilagen.

